



*Gott lädt uns alle ein*

## Gottesdienste in besonderen Zeiten



### **Herzlich willkommen!**

Wie schön, dass wir endlich wieder miteinander Gottesdienst feiern dürfen! Und wie schön, dass Sie dabei sind.

Es ist ein großes Privileg, dass wir als Christen uns wieder in größeren Gruppen treffen dürfen, um unseren Glauben zu feiern.

Kaum einer anderen Gruppe, keinem Verein, keinem Chor, keinem Freundeskreis ist dies gestattet.

Damit wir gut und würdig und vor allem auch sicher und zum Schutz der Gesundheit aller, Gottesdienst feiern können, gibt es gewisse Vorgaben und Regeln, die unbedingt eingehalten werden müssen.

Wie dies am besten gelingen kann, dazu haben sich viele Menschen viele Gedanken gemacht. Bitte vertrauen Sie diesen Gedanken und lassen Sie sich darauf ein, damit wir für jetzt gut Gottesdienst feiern und später Schritt für Schritt wieder in die Normalität zurück finden können.

### **Ordner\*innen nehmen Sie in Empfang**

An den Eingängen und auch in der Kirche sind Menschen, die sich bereit erklärt haben, mitzuhelfen, dass alles, was vor und während des Gottesdienstes geschieht geordnet ablaufen kann. Diese Ordner bringen Sie vor Beginn des Gottesdienstes an Ihren Platz und ggf. am Ende des Gottesdienstes auch wieder nach draußen.

## **Lassen Sie sich führen**

Bitte lassen Sie sich unbedingt von diesen Menschen führen und folgen Sie deren Anweisungen.

## **Mund Nasen Schutz**

Auf Ihrem Weg zum Platz, beim Kommuniongang und später aus der Kirche tragen Sie bitte Ihren Mund – Nasen – Schutz.

## **Leider keine Platzwahl**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es in diesen besonderen Zeiten nicht möglich ist, den Platz frei auszuwählen. Zum Einen braucht es die festen Laufwege, welche unnötige Begegnungen verhindern, und zum Anderen müssen wir im Falle einer Infektion Auskunft darüber geben können, wer wo gesessen hatte.

Nehmen Sie also bitte direkt den Platz ein, der Ihnen zugewiesen wird und bleiben Sie dann dort auch sitzen. Bitte tauschen Sie nicht die Plätze und bewahren Sie Abstand zu denen, die um Sie herum sind. Ausgenommen sind natürlich Familien, die in einem Haushalt leben.

## **Auf geliebte Gewohnheiten verzichten**

Wir wissen um die für viele wichtige Tradition vor Beginn des Gottesdienstes, (an der Marienfigur) eine Kerze zu entzünden. Das ist in dieser Form allerdings momentan nicht möglich, dadurch würden wieder Laufwege entstehen und unter Umständen eine Begegnung von zu vielen Menschen auf zu engem Raum.

Darum die Bitte: Warten Sie nach dem Gottesdienst bis alle die Kirche unter Anleitung verlassen haben und entzünden Sie dann Ihre Kerze. Achten Sie auch hier bitte auf Abstand.

## **Nicht singen?**

Leider wird uns auch ein gemeinsamer Gesang vorerst nicht möglich sein (was wir besonders bedauern, ist Singen doch doppeltes Beten). Allerdings wird es aber sicher gemeinsame Gebete geben oder vielleicht auch ein gesprochener Antwortvers. Da wir aus hygienischen Gründen unsere Pfarrei-eigenen Gotteslöder nicht verleihen dürfen, bitten wir Sie, Ihr eigenes Gotteslob von zu Hause mitzubringen.

## **Ein kleines Gespräch in und um die Kirche**

Auch das ist eigentlich eine lieb gewordene Gewohnheit. Ein kurzes „Wie geht es dir?“ bevor man die Kirche verlässt oder ein etwas längeres Schwätzchen vor der Kirche bevor man wieder nach Hause fährt. Bitte haben Sie Verständnis, dass auch das momentan leider nicht geht. Wir möchten Sie bitten, nachdem Sie die Kirche verlassen haben, auf direktem Weg das Gelände zu verlassen bzw. nicht mit mehreren Menschen auf zu engem Raum zusammen zu stehen. Vielleicht können Sie sich ja aus der Entfernung einen Gruß zurufen oder ein Telefonat vereinbaren, auch ein Spaziergang mit genügend Abstand, vielleicht sogar direkt nach dem Gottesdienst, ist möglich und eine schöne Sache.

## **Den Leib Christi empfangen**

Auch der Empfang der Kommunion wird unter den gegebenen Umständen nicht wie gewohnt und vertraut ablaufen können. Es wird einen Kommuniongang geben, der Weg dafür und dessen Ablauf ist natürlich auch vorgegeben, damit möglichst wenig Begegnung untereinander geschieht. Bitte lassen Sie sich auch hier von den Ordnern und den Ansagen des Priesters leiten und tragen Sie dabei Ihre Maske. Sie werden die Hostie nicht direkt in die Hand bekommen, sondern in einem Schälchen empfangen.

Ob dieses Schälchen überreicht wird oder ob Sie es sich von einem Tisch nehmen, wird noch entschieden, bzw. ist von Ort zu Ort unterschiedlich. Auch hier wird die Praxis zeigen, was der beste Weg ist.

Wenn Sie das Schälchen empfangen haben, gehen sie damit bitte an Ihren Platz zurück, sie kommunizieren nicht direkt nach dem Empfang. Zum Einen ist dies aufgrund des Mundschutzes und wegen der Abstandsregel auch beim Kommuniongang schwierig, zum Anderen möchten wir gerne den Mahlcharakter der Eucharistie stärken und deshalb zum gemeinsamen Kommunizieren einladen. Wenn alle wieder an ihrem Platz zurück sind, wird der Priester mit den Worten: „Seht Christus, das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt“ zu diesem gemeinsamen Mahl einladen. Nachdem alle geantwortet haben: „Herr ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund!“ „Der Leib Christi“ „Amen“ kommunizieren alle gemeinsam. So wie man ja auch in der Familie gemeinsam das Essen beginnt und beendet.

Nach der Kommunion können die Schälchen am Platz verbleiben, am besten auf die Bank vor Ihnen. Sie werden gereinigt und dann im nächsten Gottesdienst wieder genutzt.

## **Wir wissen**

Es sind viele Regeln, Vieles, was zu beachten ist, Vieles, was uns auch in der Feier unseres Glaubens einschränkt.

Das ist nicht schön, aber leider unvermeidlich.

Bitte vertrauen Sie, dass wir alles bedacht haben und tun, damit wir bestmöglich Gottesdienst feiern können.

Wir danken Ihnen herzlichst für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Gottesdienst!